

02.01.2018 BDC|Spektrum

PASSION CHIRURGIE im Wandel der Zeit

R. Dittmar, J. Weilbach, K. Kammerer



In knapp 60 Jahren Verbandsgeschichte des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) gab es zu jeder Zeit Neuigkeiten für Mitglieder. Die Form, Auflage und Gestaltung sehen heute im digitalen Zeitalter natürlich deutlich anders aus als in den Gründungsjahren.

In den ersten Jahren wurden Mitglieder per Rundschreiben und ab 1967 mit dem Nachrichtenblatt Mitteilungen des BDC über aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen und Verbandsinterna auf dem Laufenden gehalten. 1969

erschien dann zum ersten Mal eine Ausgabe der Informationen des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. als Sonderdruck in Der Chirurg.

1960

Erste Aussendung der Rundschreiben vom BDC an alle Mitglieder

1967

Erstes Erscheinungsjahr der Verbandszeitschrift als Nachrichtenblatt Mitteilungen des BDC

1969

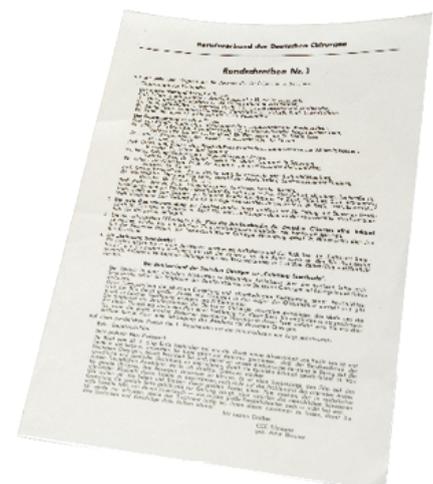
Die Informationen des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. erscheinen als Sonderdruck in Der Chirurg

1991

Ab den 90ern publiziert der BDC seine Verbandszeitschrift erstmals unter dem Namen DER CHIRURG BDC

2011

PASSION CHIRURGIE erscheint als eMagazin, vierteljährlich auch als gedruckte Ausgabe



2016

PASSION CHIRURGIE wird seit Dezember 2016 als gemeinsame Mitgliederzeitschrift des BDC und der DGCH veröffentlicht

Der Chirurg BDC

Wolfgang Müller-Osten initiierte die Veröffentlichung der Verbandsmitteilungen als Sonderdruck im Springer Verlag. Ziel der Kooperation mit Der Chirurg als offizielles Organ des BDC war es, alle Chirurgen in Praxis und Klinik – nicht nur die Mitglieder – über berufspolitische Fragen zu informieren und ihnen Hilfen für den chirurgischen Alltag anzubieten. Juristische Beratungen durch die Justitiare Walther Weißauer und Jörg Heberer wurden in dieser Zeit immer öfter nachgefragt und zunehmend in Der Chirurg BDC veröffentlicht.

Ab Januar 1995 übernahm Jürgen Bauch die Herausgeberschaft von Wolfgang Müller-Osten. Bedingt durch die steigenden Mitgliederzahlen stieg auch die Höhe der Auflage – das Abonnement war auch damals schon in der Mitgliedschaft enthalten.

Nach der Wahl von Michael Polonius zum Vizepräsidenten am 01. Juli 2002 ging die Herausgeberschaft an diesen über, der sie auch bei seiner Wahl zum Präsidenten nach dem Tod von Jens Witte beibehielt. Das Layout, das lange nur in zwei Farben gedruckt wurde, und die inhaltliche Struktur wurden im Zuge dessen auch überarbeitet.

Seit Januar 2009 wurde das Heft farbig gedruckt und umfasste jeden Monat ein Schwerpunktthema mit mehreren Artikeln. Feste Rubriken ergänzen seit dem den jeweiligen Schwerpunkt: Weiterbildung & Fortbildung, Vergütung & Ökonomie, BDC intern und BDC Service sowie eine Rubrik medizin aktuell, die vom Springer Verlag verantwortet wird.

PASSION CHIRURGIE: digital und gedruckt

Im Januar 2011 übernahm die BDC Service GmbH die Redaktion, die Produktion und den Vertrieb der Mitgliederzeitschrift. Um dem Zeitalter der Digitalisierung zu entsprechen, wurde die Mitgliederzeitschrift ab diesem Zeitpunkt als digitale und gedruckte Ausgaben aufgelegt. Im Rahmen der Umbenennung der Zeitschrift fand gleichzeitig ein komplettes Neudesign statt. Die Passion Chirurgie wirkt frisch und modern.

Der monatliche Erscheinungsrhythmus blieb: Zwölf Monatsausgaben werden seither jährlich in digitaler Form als eMagazin veröffentlicht. Über die Neuerscheinung aller Exemplare werden Mitglieder per Newsletter und per Nachricht direkt in der BDC|Mobile App informiert. Die Inhalte des monatlichen eMagazins können dann auf BDC|Online (www.bdc.de) oder direkt in der BDC|Mobile App abgerufen werden. Zusätzlich gibt es einmal pro Quartal eine gedruckte Ausgabe, die die wichtigsten Artikel der drei zurückliegenden digitalen Monatsausgaben zusammenfasst.

Gemeinsame Mitgliederzeitschrift des BDC und der DGCH

Als ein weiteres konkretes Ergebnis der stärkeren Zusammenarbeit der DGCH und des BDC erscheint seit Dezember 2016 die neue gemeinsame PASSION CHIRURGIE – Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer, BDC-Präsident und Generalsekretär der DGCH hat diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben.

In der komplett überarbeiteten und neu gestalteten Zeitschrift sind alle aktuellen Mitteilungen der DGCH und des BDC untergebracht. Die gemeinsame Zeitschrift ist mit einer Druckauflage von über 21.500 die auflagenstärkste chirurgische Fachzeitschrift im deutschsprachigen Raum.

Als Ausdruck zweier kooperierender Partner wurde die neue Mitgliederzeitschrift so konzipiert, dass sich beide Vereinigungen gleichermaßen in den Inhalten und dem Design wiederfinden. Es wurde bewusst auf eine Zusammenführung von Rubriken und spezifischen Kapiteln verzichtet – vielmehr wurde gemeinsam eine rundum neue Zeitschrift gestaltet. PASSION CHIRURGIE erscheint weiterhin quartalsweise als Print- und monatlich als elektronische Ausgabe.

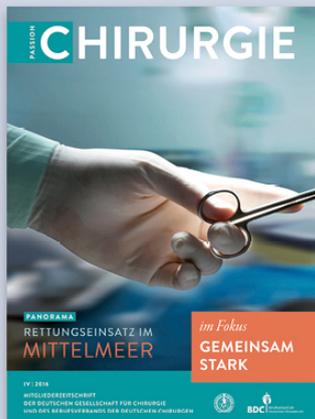
Egal wie sich das Format, die Redakteure und auch der Name der BDC-Mitgliederzeitschrift in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat, eines hat sich nicht geändert: Unser Dank gegenüber allen Autoren – oft selber BDC-Mitglieder – die unsere Zeitschrift mit interessanten, lehrreichen und manchmal auch provokanten Beiträgen ermöglichen. In diesem Sinne freuen wir uns auch in Zukunft über Ihre Ideen, Manuskripte, Leserbriefe und auch Ihre Kritik.



2011



2016



2017



Dittmar R, Kammerer K, Weilbach J: *PASSION CHIRURGIE im Wandel der Zeit. Passion Chirurgie. 2017 Dezember, 7(12): Artikel 07_04.*

Autoren des Artikels



Dr. rer. pol. Ronny Dittmar
ehem. Geschäftsführer des BDC



Julia Weilbach
Presse & Social Media
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin
> [kontaktieren](#)



Katrin Kammerer

Redaktion PASSION CHIRURGIE

Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

[> kontaktieren](#)